



# Frauen auf die Bühne!

## Beatles an Bord

Ein Comedycal  
 von Enrique Keil  
 3 Damen, 1 Dek.

Ein Flug nach Paris. An sich nichts Ungewöhnliches. Doch auf dem Trip mit der Low-Budget Airline „JetBaguette“ geht so ziemlich alles schief, was schiefgehen kann. Das Flugzeug? Eine marode Schrottkiste. Der Co-Pilot? Liegt tot in der Gepäckablage. Der Pilot? Kann das Flugzeug



Beatles an Bord; Dinkelsbühl, Landestheater © Richard Schönherr

so schlimmen Situation einen klaren Kopf bewahren und die

12.04.2018) berichten konnte und der Stadtspiegel Viersen abschließend befand „am besten gönnt man sich diesen originellen und urkomischen Anschlag auf die Lachmuskeln selbst“ (Stadt Spiegel Viersen; 11.04.2018).



Beatles an Bord; Brüggen, Spielschar

nur betrunken steuern und verfliegt sich zu allem Übel auch noch. Gott sei Dank gibt es die drei französischen Flugbegleiterinnen Babette, Jeanette und Raclette, die in jeder noch

Fluggäste mit einem ausgefeilten Unterhaltungsprogramm von den zahlreichen Pannen abzulenken wissen. Schon bei der Uraufführung in der Komödie im Marquardt sprach die Stuttgarter Zeitung von „zwei turbulenten Theaterstunden“, das Stück bestach vor allem durch „Frechheit und Sprachwitz“ (Stuttgarter Nachrichten; 30.05.2008). Mittlerweile sind die drei Flugbegleiterinnen bereits quer durch den deutschsprachigen Raum geflogen und unter anderem in Brüggen zwischengelandet, von wo die Presse von „viel Szenenapplaus“ und „Gelächter“ (Grenzland-Nachrichten;

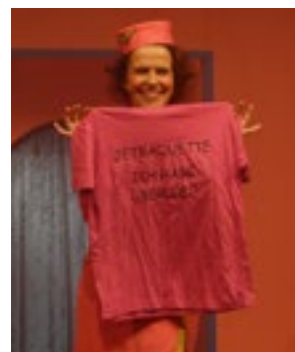
## Die Concierge

Ein Stück  
 von Karlheinz Komm  
 1 Dame, 1 Dek.

Linda, Ende 60, sitzt allein in ihrer Wohnung und raucht, eine nach der anderen. Sie hat gerade ihren Mann begraben, und die Vergangenheit drängt



Beatles an Bord; Bonn, Contra Kreis Theater



Beatles an Bord; Melle, Theaterbande Phoenix

sich massiv nach vorne. Etwas scheint sie anzuklagen, sie will sich etwas von der Seele reden.

Aber Details gibt sie nur nach und nach preis. Sie deuten auf einen tiefdunklen Moment hin, der wahrscheinlich ein Leben kostete. So viel sie auch drumrumredet – diese lange verdrängte Schuld ist nun auf dem Tisch und sie wird sie nie mehr loswerden.

Karlheinz Komm liefert einen starken Text für einen Solo-Theaterabend, der nicht nur sein Publikum von Anfang an bei der Stange hält, sondern einen unvergesslichen menschlichen Einblick liefert. Eine Traumrolle für eine Charakterdarstellerin!

In der treffsicheren Übersetzung „**De Huusmeester-sche**“ von Gerd Meier auch auf Niederdeutsch ein Erlebnis.

## Hannah und Maude

**(A Coupla white Chicks sitting around talking)**

Komödie  
von John F. Noonan  
2 Damen, 1 Dek.

Weder Hannah noch Maude ahnen, was für eine wunderbare Freundschaft sich zwischen ihnen entwickeln wird, als Hannah nebenan einzieht. Da prallen zuerst einmal zwei Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Maude, die brave, stille und disziplinierte Vorstadtlady mit überfülltem Terminkalender. Und Hannah, offener, fröhlich und undiszipliniert – und mit Joey verheiratet. Als der sich an Maude heranmacht und dabei Erfolg hat, rächt sich Hannah auf höchst ungewöhnliche Weise: Sie zieht bei Maude ein!

Spätestens jetzt schlagen die Dialoge Funken und das Publikum verfolgt gebannt,



Hannah und Maude; Trimbs, Freie Theatergruppe CyanCaliClub

wie diese Kontrahentinnen sich langsam annähern.

Bei dieser „fetzigen und temperamentvollen Komödie“ (Rheinhesisches Wochenblatt, 22.07.2010) „sitzen die Pointen“ und es gibt „genügend Szenen, die zu herzhaftem Lachen reizen“ (Ostfriesische Nachrichten; 16.04.2013 / Theaterwerkstatt Rosenstraat 13). Gekonnt leichtfüßig verpackt Autor John F. Noonan auch ernste Themen und gibt dem Stück so eine gute Portion wirkungsvollen Tiefgang. Das Ergebnis: Eine wunderbare Komödie über eine unvergleichliche Frauenfreundschaft, getragen von zwei herrlich ausspielbaren Rollen. Dies verzauberte schon Bühnen und ihr Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum, von Südtirol über die Schweiz bis an die Nordseeküste.

## Das Jahr magischen Denkens

**(The Year of Magical Thinking)**

Ein Schauspiel von Joan Didion basierend auf ihren Memoiren.  
Deutsch von Terence French  
1 Dame, 1 Dek.

Als der Vorhang sich öffnet, sitzt eine Frau alleine auf der Bühne. Sie erzählt die Geschichte des schwersten Jahres

ihres Leben. Die Geschichte, wie sie sich nach dem Tod ihres Ehemannes und der schweren Erkrankung ihrer gemeinsa-

tacken und die Angst zu wehren und nimmt den Tod ihres Ehemannes nicht als Realität hin. Doch der lang erwartete und gefürchtete Autopsiebericht gibt letztlich die Gewissheit: Der Tod ihres Mannes war nicht zu verhindern und ist nicht rückgängig zu machen. Er ist bittere Realität.

Nach der Lektüre des besagten Berichtes schreibt Joan Didion innerhalb weniger Wochen die Buchvorlage dieses Stückes, welches 2005 mit dem National Book Award ausgezeichnet wurde. Als kurz



Das Jahr magischen Denkens; Bern, Theater an der Effingerstraße  
© Severin Nowacki

men Tochter in einen Kokon aus magischem Wenn-Denken flüchtet. Indem sie sich intensiv, fast schon wissenschaftlich mit der Genesung ihrer Tochter auseinandersetzt, versucht sie, sich gegen die Erinnerungsat-

nach Fertigstellung des Buches auch Didions Tochter verstirbt, widmet sie sich noch einmal ihrem Buch und schreibt das gleichnamige Theaterstück, das 2007 mit der großartigen Vanessa Redgrave am Booth



Das Jahr magischen Denkens; Bozen, Vereinigte Bühnen  
© Hermann Maria Gasser



Theatre in New York umjubelte Premiere feierte.

In Deutschland wagte sich erstmals Daniela Ziegler im Hamburger Ernst-Deutsch-Theater an das anspruchsvolle Stück – mit herausragendem Erfolg. Es folgten viele weitere Produktionen an namhaften Bühnen vom Wiener Burgtheater über das Schauspiel Frankfurt bis zum Deutschen Theater in Berlin.

Zuletzt wurde der mitreißende wie anrührende Monolog im Vorarlberger Landestheater gezeigt. „Das Premierenpublikum war restlos begeistert und feierte den Theaterabend mit tosendem Applaus und lobenden Rufen“ (Katholisches Kirchenblatt Vorarlberg 42/2019). Auch auf [www.kulturzeitschrift.at](http://www.kulturzeitschrift.at) (13.10.2019) sprach man von einem „berührenden Abend, der vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt wurde“. Kurz zuvor feierte das Theater an der Effingerstrasse in Bern Premiere. Auch hier zeigte man einen Theaterabend, der „das Publikum berührt“ (Berliner Zeitung; 26.08.2019).

## Kein Da Capo für die Diva

Ein Krimi-Lese-Hörspiel  
in einem Akt  
von Thomas Brückner  
mind. 2 bis 4 Darsteller/innen,  
Besetzung variabel, 1 Dek.

Mord auf offener Bühne!  
Während einer Aufführung wird die gleichermaßen geliebte wie verhasste Star-Künstlerin Dita da Capo hinterrücks erschossen. Ein Motiv zu finden, fällt den beiden Hauptkommissarinnen Eber und Stöhr zunächst leicht, schließlich hatte Ingrid Motzke, wie Dita bürgerlich hieß, neben

ihrer Ehe mit dem Intendanten nicht nur eine Affäre. Doch die Suche nach dem Mörder gestaltet sich schwierig, niemand will etwas gesehen haben oder etwas wissen. – Bis man Mira Dobriciel fragt, die sympathische Putzfrau, die eigentlich nur den Saustall auf der Bühne beseitigen möchte, aber mehr mitbekommt als jede Überwachungskamera und besser kombiniert als jeder Hochleistungscomputer ...

Ursprünglich als Live-Hörspiel kreiert, kann diese kurzweilige Story bereits mit mindestens zwei wandelbaren Darstellerinnen auf die Bühne gebracht werden, die in 15 höchst unterschiedliche Rollen schlüpfen. Ein sehr flexibel einrichtbarer Bühnenkrimi, wie geschaffen für Zeiten des Abstands, aber auch für größere Ensembles attraktiv.

## Kim, Mel und Lou

Komödie von Kay Kruppa  
und Frank Pinkus  
3 D, 1 Dek.

Kim, Mel und Lou sind um die 30 und stehen auf unterschiedlichste Weise mitten



Kim, Mel und Lou; Weyher Theater

im Leben. Alle zwei Wochen treffen sich die drei Frauen zu ihrem Stammtisch, um bei Prosecco ihre neuesten Erfahrungen mit dem männlichen Geschlecht auszutauschen, und selbst wenn es mit den Treffen „in Präsenz“ nicht klappt, findet frau einen Weg,



Matterhorn; Holzgerlingen, Theaterkreis Haus am Zieglhof

um herauszukriegen, warum Lou mit ihrem Thomas immer noch glücklich ist, Mel mit ihrem Andreas hingegen immer weniger – und warum Kim sich gleich gar nicht binden will ... Kein Wunder, dass die drei bei ihrer Premiere am Weyher Theater das Publikum „begeistern“. (Kreiszeitung; 26.09.2022)

## Matterhorn

Lustspiel in einem Akt  
von Karlheinz Komm  
6 Damen, 1 Dek.

Erna Bornemann ist 81 Jahre alt geworden und möchte sich einen großen Traum erfüllen. Nachdem sie Zeit

ihrer Lebens ihre Ferien an der Nordsee verbracht hat, will sie wenigstens einmal im Leben einem der höchsten Berge der Alpen gegenüberstehen. Weil aber das Geld, das sie zum Geburtstag bekommen hat, nicht reicht, beschließt sie gemeinsam mit ihrer Freundin Frieda, zum Bodensee zu trampeln und von dort aus weiterzureisen. Leider landen die beiden Super-Seniorinnen auf ihrem Roadtrip ob kleiner Tüddeligkeiten aber in nicht Friedrichshafen am Bodensee, sondern in Wilhelmshaven – mal wieder an der Nordsee ...

Mit einfachen Mitteln arrangiert Karlheinz Komm die heitere und doch nachdenklich stimmende Komödie für die Bühne. Epische Passagen wechseln mit flotten Dialogen und lassen die Reise der beiden Damen, die man schnell liebgewinnt, sehr lebendig werden. Ein wunderbarer Abend

zum Schmunzeln – getragen von sechs tollen Rollen in einem reinen Damenensemble.

## Service im Souterrain

Ein Stück in einem Akt  
von Erich Herbert Bleich  
1 Dame, 1 Dek.

Im Souterrain des Hauptbahnhofes gibt es so manches zu bestaunen. Vor allem findet man dort Marias sagenumwobene Massagepraxis. Doch nicht nur fachgerechtes Kneten bietet sie an. Auch Betreuung in allen Lebenslagen.

Zuletzt konnte die Theatergruppe SchleiBlix in Schleswig mit diesem urkomischen Soloabend ihr Publikum begeistern und feierte eine „umjubelte Premiere“ (KTV Medien; 02.11.2017). Man „traf (...) den Geschmack des Publikums“ (ebda.), das herzlich lachte und beim Nachhausegehen vielleicht selbst gerne eine Spezialbehandlung von Maria bekommen hätte.

## Tabu

von Jacek Bochenski  
Aus dem Polnischen  
von Janus von Pilecki  
1 Dame, Verw.

Es ist eine Liebesgeschichte – eine gescheiterte, eine an Leidenschaft verbrannte, die



Tabu; Köln, Cassiopeia Theater © Cassiopeia Theater

hier auf die Bühne kommt. Drei Versionen der Frau Dolores, die ihrem Diego verfallen ist, werden lebendig. Ihre Geschichten klingen wie Beichten – alle mussten ihre Liebe heimlich leben und am Ende einen hohen Preis bezahlen. Die verführte Nonne, die aus dem Kloster floh, die Schauspielerin, die dem Künstler Diego Modell und Muse war und mit ihm in die Schusslinie politischer Verfolgung geriet, die ältere Dame, der die unstillbare Sehnsucht nach Diego, dem Mann, der sie verlassen hat, den Lebensmut raubte.

Meisterhaft hat der Autor dieses Monodrama konzipiert. Mit sparsamsten Mitteln lässt er eine schier unerschöpfliche Fülle geistiger und dramatischer Auseinandersetzungen und großer Leidenschaft lebendig werden – und schenkt einer Charakterdarstellerin eine beeindruckende, vielschichtige Rolle. Ein nachhaltig beeindruckendes Theatererlebnis ist garantiert.

## Teure Edna

(Dear Edna)  
Stück in 3 Akten  
von Stephanie Miller. Deutsch  
von Frank-Thomas Mende  
2 Damen, 1 Dek.

Edna ist tot! Eigentlich eine Befreiung für die in die Jahre gekommenen Zwillin-

ge Maud und Mabel, die 70 Jahre warten mussten, um der tyrannischen Herrschaft ihrer großen Schwester zu entkommen. Doch nun ist sie tot, die „teure“ Edna. Und sie versuchen, den Verlust zu



Teure Edna; Boulevard Neuburg

verarbeiten. Man ist gerührt, wenn die alten schrulligen Damen auf der Bank sitzen und in alten Zeiten schwelgen. Erst



denkt man noch, sie trauern aufrichtig, doch dann schleichen sich irritierende Töne ein und schließlich steuert man mit ihnen unaufhaltsam auf eine starke Schlusspointe zu.

Ein hervorragendes Kammerstück, das „ganz vom Gegensatz zwischen Gesagtem und Gemeintem, zwischen Tat und Täter lebt“, stellte man bei der Premiere am Boulevard Neuburg fest. Ein großartiger

Krimi, vielschichtig, menschlich, pointiert und vor allem überraschend.

## 40 aufwärts

Musikalische Komödie  
von Astrid Schulz  
4 Damen, 1 Dek.

Was, wenn der Aufzug stecken bleibt und vier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, darin gefangen sind?

Die 40 schon überschritten, teilen sich die trinkfreudige Amanda, die mollige Cindy, die rasende Reporterin Karoline und die chaotische Johanna nicht nur den begrenzten Raum, sondern auch Lust, Frust, Freud und Leid in dieser misslichen Lage.

Müssen sie die Nacht gemeinsam in diesem Lift verbringen? Schaffen es die einfältigen Wartungsangestellten Kurt und Erwin sie (aus der Ferne) zu befreien? Oder ist hier bald Schicht im Schacht?

Nachdem man sich unfreiwillig kennengelernt und altersbedingte Gemeinsamkeiten festgestellt hat, kommt die Erkenntnis: Selbst ist die Frau!

Eine überaus kurzweilige musikalische Komödie, die zum herzhaften Lachen animiert.

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag  
Deutscher Bühnenschriftsteller  
und Bühnenkomponisten GmbH  
Buchweizenkoppel 19  
22844 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10  
Fax: (0 40) 5 26 32 86  
E-Mail: info@vvb.de  
Internet: www.vvb.de

Titelfoto: „Beatles an Bord“, Bonn,  
Contra Kreis Theater